

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Familyship.org

Stand 03.05.2019

Die folgenden Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Familyship (Vertragspartner ist die Familyship UG (haftungsbeschränkt), Krachtstraße 3, 10245 Berlin) und seinen Kunden.

## 1. Leistungsdauer und Leistungsumfang

Maus-Paket (einmalig 29.00 €)

Mit der Zahlung kann ein Kunde die unter Ziffer 3 genannten Leistungen für die Dauer von einem Monaten ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses nutzen. Die Mitgliedschaft läuft automatisch aus, wenn der Kunde diese nicht aktiv vor Ablauf der Mitgliedschaft verlängert.

Igel-Paket (einmalig 49.00 €)

Mit der Zahlung kann ein Kunde die unter Ziffer 3 genannten Leistungen für die Dauer von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses nutzen. Die Mitgliedschaft läuft automatisch aus, wenn der Kunde diese nicht aktiv vor Ablauf der Mitgliedschaft verlängert.

Fuchs-Paket (einmalig 79.00 €)

Mit der einmaligen Zahlung kann ein Kunde die unter Ziffer 3 genannten Leistungen für die Dauer des Bestehens der Plattform nutzen. Sollte die Plattform eingestellt werden, so besteht kein Recht auf eine Rückerstattung der Zahlung. Den Betreibern von Familyship steht es frei, den Leistungsumfang jederzeit zu verändern. Im Grundsatz steht hierbei das Interesse der Nutzer im Vordergrund.

## 2. Vertragsschluss

1. Die Nutzung des vollen Funktionsumfangs von Familyship setzt eine kostenpflichtige Registrierung voraus
2. Mit der Registrierung entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen Familyship und dem angemeldeten Kunden. Das Vertragsverhältnis entsteht mit der E-Mail-Bestätigung, die ein Kunde nach Abschluss des Bestellvorgang von Familyship erhält.

## 3. Gegenstand des Vertrages

Familyship ist eine Online-Plattform, auf der es möglich ist, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die auf freundschaftlicher Basis eine Familie gründen möchten. Zentrale Grundlage hierfür sind Profile, die die Nutzer selbstständig befüllen. Familyship stellt seinen Kunden die unter Ziffer 3 genannten Leistungen zur Verfügung. Eine Vermittlung oder Beratung ist explizit nicht Gegenstand des Vertrags.

- Anlegen eines eigenen Profils mit Medieninhalten
- Freischaltung der Liste aller registrierten Familiengründer: auf diese Weise lassen sich alle Familiengründer ansehen, die auf der Plattform registriert sind.
- Private Nachrichten an Familiengründer versenden

#### 4. Kündigung

Die Kündigung kann auf zwei Weisen erfolgen. Entweder nimmt der Kunde die Löschung seines Benutzerkontos selbstständig vor (Anleitung im Hilfe-Bereich zu finden). Sobald das Benutzerkonto gelöscht wurde, ist auch das Vertragsverhältnis erloschen. Alternativ kann der Kunde auch per E-Mail formlos kündigen. In diesem Fall nimmt Familyship die Löschung des Benutzerkontos vor. Für eine eindeutige Zuordnung des zu löschenden Kontos sind folgende Angaben notwendig:

- Bei Familyship hinterlegte E-Mail-Adresse
- Nennung des Benutzernamens
- Nennung der bei Familyship hinterlegten Adresse

#### 5. Haftung

- Familyship ist nicht für falsche Angaben in den Profilen seiner Nutzer verantwortlich.
- Familyship schuldet lediglich die Bereitstellung der Online-Plattform, nicht den Erfolg einer Vermittlung eines Familienpartners. Demnach haftet Familyship auch nicht für den Fall, dass während einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft kein Kontakt zustande kommt.
- Familyship übernimmt keine Haftung für den etwaigen Missbrauch von Informationen. Es ist möglich, dass Kunden die Familyship-Plattform trotz Verbot in unzulässiger oder gesetzwidriger Weise nutzen. Für eine solche Nutzung ist jede Haftung von Familyship ausgeschlossen. Familyship haftet auch nicht dafür, dass Angaben und Informationen, die die Kunden selbst Dritten zugänglich gemacht haben, von diesen missbraucht werden.
- Das Angebot von Familyship möchte seinen Kunden eine möglichst hohe Verfügbarkeit bieten. Aufgrund von Softwarefehlern, Wartungsarbeiten, Software-Updates und anderen

Gründen kann es jedoch zu Ausfällen kommen. Diese Ausfälle berechtigen den Kunden nicht zu einer Minderung oder Rückerstattung der Kosten.

- Ferner haftet Familyship nicht für die unbefugte Kenntniserlangung Dritter von persönlichen Daten von Kunden (z.B. durch einen unbefugten Hackerangriff). Gleichwohl ist Familyship bemüht einen derartigen Angriff zu vermeiden, indem geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden.

## 6. Verantwortlichkeit und Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist für den Inhalt seiner Anmeldung und damit für die Informationen, die er über sich bereitstellt, allein verantwortlich. Der Kunde versichert, dass die angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und ihn persönlich beschreiben. Vorsätzlich und/oder in betrügerischer Absicht gemachte Falschangaben können zivilrechtliche Schritte nach sich ziehen.
2. Der Kunde versichert, dass er die Plattform von Familyship ausschließlich für private Zwecke nutzt, keine geschäftlichen Absichten hat und die ihm anvertrauten Daten Dritter nicht zu kommerziellen oder Werbezwecken verwendet. Nicht erlaubt ist, Inhalte anderer Nutzer systematisch auszulesen (z.B. durch ein Programm oder durch bloßes Kopieren), um sie außerhalb der Plattform zu verwenden.
3. Der Kunde verpflichtet sich, Familyship schadlos von jeglicher Art von Klagen, Schäden, Verlusten oder Forderungen zu halten, die durch seine Anmeldung auf der Online-Plattform entstehen könnten, sofern der Kunde schuldhaft gehandelt hat. Dies gilt insbesondere für Schäden wegen übler Nachrede, Beleidigung, Verletzung von Persönlichkeitsrechten, einem Verstoß gegen diese AGBs oder sonstiger Rechte. Der Aufwendungsersatzanspruch ist der Höhe nach auf die notwendigen bzw. die zu einem bestimmten Zweck erforderlichen Aufwendungen beschränkt.
4. Der Kunde ist verpflichtet, E-Mails und andere Nachrichten vertraulich zu behandeln und diese nicht ohne Zustimmung ihres Urhebers Dritten zugänglich zu machen. Gleiches gilt für jegliche Art von personenbezogener Daten anderer Kunden.
5. Familyship ist berechtigt, die im Account des Kunden gespeicherten Nachrichten jeweils nach Ablauf von zwölf Monaten nach Versand bzw. Empfang ohne Rückfrage zu löschen.
6. Ferner verpflichtet sich jeder Kunde, die Online-Plattform nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere:
  - Keine sittenwidrigen Fotos einzustellen
  - Kein rechtswidriges Material oder solche Informationen zu verbreiten

- Keine anderen Personen zu bedrohen, zu belästigen oder die Rechte Dritter zu verletzen
  - keine Daten hochzuladen, die einen Virus enthalten (infizierte Software)
  - Keine Inhalte einzustellen, an denen der Kunde nicht das Nutzungsrecht hat
  - Im Profil, welches für andere sichtbar ist, keinen Namen, Adressen, Telefon- oder Faxnummern, E-Mail-Adressen etc. zu nennen, sofern diese Angaben nicht ausdrücklich gefordert werden.
7. Die Nichtbeachtung einer der in Ziffer 6.6 genannten Verpflichtungen kann folgende Konsequenzen haben:
- Sperrung der Nutzung bis zur Aufklärung von Sachverhalten
  - Verwarnung eines Kunden
  - Ein-/ Beschränkung bei der Nutzung von Familyship
  - teilweises Löschen von Inhalten
8. Die Nichtbeachtung der in Ziffer 6.6 genannten Verhaltenspflichten kann darüber hinaus sowohl zu einer sofortigen Kündigung der Nutzungsvereinbarung führen als auch zivil- und strafrechtliche Folgen für den Kunden selbst haben. Die Sperrung eines Zugangs ändert nichts an der Zahlungspflicht für in Auftrag gegebene Leistungen.

## 7. Sonstiges

Familyship ist berechtigt dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen, sofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen. Sollte eine Bestimmung der AGB unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Ergänzend gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

## Widerrufsbelehrung / Widerrufsrecht

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Registrierung bei Familyship. Um das Widerrufsrecht auszuüben, kann der Kunde per eindeutiger Erklärung (z.B. per E-Mail an [info@familyship.org](mailto:info@familyship.org)) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. Vom Widerruf kann nur

dann Gebrauch gemacht werden, wenn noch keinerlei Nachrichten über das Portal versendet wurden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, wird Familyship das Nutzerkonto des Kunden unverzüglich löschen und alle vom Kunden erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde.

#### Ende der Widerrufsbelehrung

#### Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland